



Die unterzeichnenden BezirksrätInnen der GRÜNEN und LINKS in der Bezirksvertretung Neubau stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 25.03.2021 gemäß § 104 WStV folgenden

**Antrag:**

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, die Dokumentation des gesamten Grünraumbestandes des Bezirkes, wie es bis 2008 durchgeführt wurde, wieder einzuführen.

**Begründung:**

Grünräume sind im Angesicht der Klimakrise, in der wir uns befinden, immer wichtiger für unser Leben in der Stadt. Es ist daher wichtig, einen Überblick über den gesamten Grünraumbestand zu haben, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Raum. Im Moment wird nur der öffentliche Grünraumbestand dokumentiert, es gab allerdings in der Vergangenheit bereits die Praxis des Monitorings des gesamten Baumbestandes, Biotope und Wiener Grünflächen.

Beim Grünraummonitoring wird das gesamte Stadtgebiet in insgesamt 60.000 Teilflächen eingeteilt. Diese werden aus der Luft fotografiert, Kategorien zugeordnet (zum Beispiel Innenhöfe, Friedhöfe, Parks, Dachgärten) und nach verschiedensten Kriterien ausgewertet. Das vielfältige Datenmaterial liefert wichtige Erkenntnisse über mittel- und langfristige Entwicklungen der Grünräume in Wien. Weiters kann die Wirksamkeit von Planungs-, Pflege- und Begrünungsmaßnahmen nachvollzogen werden. Nach Jahren der Datenerhebung wurde diese Praxis eingestellt.

Als Grundlage für weitere Planungen von Begrünungsmaßnahmen, wie beispielsweise der „Masterplan Grün“, braucht es aktuelle Daten des gesamten Baum- und Grünraumbestandes im Bezirk. Nur so kann eine Sicherung und datenbasierte Weiterentwicklung des Grünraumes und der damit verbundenen Schritte zur Anpassung an die Klimaerwärmung gelingen.